

vhb-Kurs: Gegenwartsdeutsch retrospektiv

Modul 1: Lautung und Schreibung

Thema 1: Konsonantenphoneme und ihre graphischen Varianten

Übungsaufgabenblock 1

Text 1:

Vegetationszonen: Tundra

[...] (1) Die Tundra (auch Kältsteppe benannt) bedeckt Teile der Subpolarzone der Arktis. (2) Sie ist gewissermaßen die „Übergangszone“ zwischen den arktischen Eisgebieten und dem nördlichen Nadelwald. (3) Die Vegetation in der Tundra besteht aus einem baumlos Pflanzenbestand, da die Böden zu einem Großteil des Jahres bis in eine Tiefe von 400 Metern gefroren sind (Permafrostböden) und nur im Sommer oberflächlich **auftauen**. [...]

(4) Aus diesem Grund kann Schmelzwasser nicht abfließen und es ist trotz des relativ geringen Niederschlages genug Feuchtigkeit vorhanden, sodass Gräser, Kräuter und kleinere Sträucher in den wärmeren Monaten des Jahres wachsen können. (5) Die Wachstumsvoraussetzungen der meisten Gewächse können allerdings nur in zwei bis drei Monaten des Jahres **erfüllt** werden, sodass die vegetative Phase nur sehr kurz ist. (6) Größere Pflanzen können unter solchen Bedingungen nicht gedeihen, da ihre Wurzeln bis in die Permafrostböden reichen würden und sie während der Wintermonate nicht vollständig von der Schneedecke bedeckt werden würden, welche die kleineren Pflanzen schützt. [...]

<http://www.unser-planet-erde.de/vegetationszonen/tundra.php>, Zugriff am 23.04.2017.



Frage 1:

<https://pixabay.com/de/>

Die in den Wörtern **erfüllt** (5) und **auftauen** (3) erscheinende Schreibung <f> für /f/ ist historisch auf zwei unterschiedliche Laute zu beziehen. Um welche Laute handelt es sich dabei jeweils? Erläutern Sie die unterschiedlichen Entwicklungen!